

Erledigt

Hausautomatisierung mit Homebridge via Raspberry Pi

Beitrag von „ductator“ vom 2. April 2018, 00:37

Stimmt, den Apps läuft man immer über den weg. Dafür können die ja auch deutlich mehr als die Apple Home App.

Für mich reicht die Apple Variante bisher, aber wenn man so sieht, was die Jungs und Mädels sonst so mit der Homebridge basteln können, kann man die App wohl auch mal kaufen.